

Die Themen der 2. Ausgabe 2007:

- ◆ Telegramme & Termine
- ◆ Verleihung Agenda-Preis 2006 der Stadt Solingen
- ◆ Bericht zur Kinderkur
- ◆ Erholungsbedürftig...

Eine Auszeichnung...

cb) Eine Auszeichnung der besonderen Art erhielt unser Verein im Februar zusammen mit dem Verein Pro Ost e.V. und dem Mildred-Scheel-Berufskolleg im Rahmen einer Feierstunde in den Räumen für Produktdesign (früher Hpt-Bhf) überreicht.



Oberbürgermeister Haug würdigte in seiner Ansprache die uneigennützig und von hohem ehrenamtlichen Arrangement getragenen Arbeit der Preisträger für die Menschen in der Tschernobyl-Region in Russland und Weißrussland sowie vor Ort hier in Solingen.

Der Agenda-Preis in Form einer Urkunde und verbunden mit einem Preisgeld über 750,- Euro ist eine öffentliche Anerkennung für unsere jahrelange völkerverbindende Arbeit für die Menschen in Weißrussland und gilt besonders auch den vielen Helfern und Unterstützer innerhalb und außerhalb unseres Vereins.

Wir haben uns über diese Auszeichnung sehr gefreut.



Die Urkunde

Teilnehmer an der Feierstunde

Fotos: Fam. Baden, Butz, Bieling, Visser
Layout: Axel Visser



Belynitschi Aktuell

Die Zeitung des Vereins
Kinder von Tschernobyl /
Solinger Hilfe für Minsk e.V.

www.belynitschi-aktuell.de

Telegramme & Termine

♥ *Hilfstransport*

Am **17. November** wird der diesjährige Hilfstransport nach Belynitschi beladen.

Wer helfen kann, bitte melden.

Weihnachtspakete (**nur Bananenkartons !!!**), die Sie an „ihre Kinder“ oder Patenfamilien schicken möchten, geben Sie bitte zwischen dem **05. bis 10. November** bei Fam. Butz (Tel.: 81 25 72) ab.

Alle Gasteltern, die in diesem Jahr Kinder hatten, können pro Kind zwei Bananenkartons kostenfrei mitschicken. **Für alle anderen Bananenkartons**, die **nicht schwerer als 20 kg** sein dürfen, sind **10,00 Euro Kostenanteil zu zahlen**. **Alle Kartons unbedingt auch mit Absender versehen**, nur zukleben, keine Kordel verwenden und keine verderblichen Sachen einpacken .

♥ Fortsetzung auf Seite 3

Bericht zur Kinderkur 2007

von Renate Butz

Nach wochenlangen und umfangreichen Vorbereitungen ist es endlich am 22. Juli soweit. Nach einer letzten Kontaktaufnahme machte sich Christian Butz auf den Weg zum verabredeten Treffpunkt an der Autobahnraststätte „Sternental“ in Wuppertal, wo sie fast gleichzeitig eintrafen. Ein Winken beim Vorüberfahren und gleich ging es weiter nach Solingen. Nach und nach sammelten sich die alten und neuen Gasteltern am Treffpunkt. Die Wartezeit wurde genutzt um die Gasteltern zu begrüßen und noch offene Fragen zu beantworten. Es wurde vereinbart, den Hort erst am Dienstag zu öffnen. Somit konnten alle Familien die Kinder am Montag ausschlafen lassen.



Unsere 50 Gäste kamen pünktlich und wohlbehalten auf dem Parkplatz vor der Klingenhalle an. Eine 36-stündige Busfahrt mit Übernachtung in Polen lag hinter ihnen. Da an der Grenze in Brest mit langen Wartezeiten gerechnet wurde, erfolgte die Einreise nach Polen über den Grenzpunkt in Grodno.

Auch in diesem Jahr waren über 30 Kinder zum ersten Mal in Solingen zur Kur. Ein großer Teil der Kinder war zwischen 9 und 11 Jahre alt, das jüngste Kind erst 7 Jahre. Dadurch dauerte das Verteilen etwas länger.



Montags konnten sich die Kinder und Betreuer dann im Humboldt-Gymnasium in der Kleiderbörse



gut erhaltene Kleidung und Schuhe aussuchen. Hier gilt unser Dank der Schulleitung, die es ermöglichte, dass uns auch während der Ferienzeit ein Raum zur Verfügung gestellt wurde. Erfreulich war, dass nach Beendigung der Kleiderbörse kaum noch Sachen übrig waren.

In diesem Jahr meinte es der Wettergott nicht besonders gut mit uns. Allerdings hielt das die Kinder nicht vom Besuch des Bades und ihren Einrichtungen ab. Bei kaltem Wetter wurde einfach die Volleyballanlage genutzt. Hier gilt unser Dank wieder einmal ganz besonders dem Schwimmclub Solingen e.V., sowie seiner Bademeisterin Marlies Vogt, ohne deren Hilfe (Bereitstellung des Vereinsheimes und Schwimmunterricht) vieles nicht möglich wäre. Aber auch der Ittental gGmbH, die uns wieder ihre Schwimmbad- und Freizeitanlagen zur Verfügung stellten, gilt unser besonderer Dank. Vier abwechslungsreiche Wochen mit vielen Ausflügen, an denen diesmal auch viele Gäste teilnahmen, haben das Programm begleitet. Es waren jedoch auch in diesem Jahr nicht nur ein Programm



für 4 Wochen zu organisieren, nein, wieder einmal hatten wir zu wenige Gasteltern zur Verfügung, bedingt durch die gleichzeitig erfolgten Schulferien in NRW. Und wieder einmal stellten uns die Naturfreunde in ihrem Haus in Theegarten die fehlenden Unterkünfte für 4 Wochen kostenlos zur Verfügung. Dadurch konnten alle eingeladenen Kinder



nach Solingen kommen. Die Verpflegung wurde teilweise durch die Theegartener Naturfreunde und weiterer Helfer übernommen. Der auch in diesem Jahr notwendige Fahrdienst wurde ebenfalls durch die Naturfreunde und weiteren Freunden und Mitglieder unseres Vereins geleistet. Große Probleme waren jedoch die Übernachtungsmöglichkeiten am Wochenende für die Kinder. Viele Gasteltern hatten sich vorab bereit erklärt am Wochenende Kinder aufzunehmen. Ein Teil der Gastfamilien zogen ihre Zusage kurzfristig zurück. Das bereitete mir viele schlaflose Nächte, da manchmal am Freitagmorgen noch nicht alle Kinder für das Wochenende untergebracht waren. Ich bitte dringend darum, sich nur dann zur Verfügung zu stellen, wenn die Aufnahme der Kinder zu der Zeit auch gewährleistet ist. Ein schöner Tag für alle Kinder und Gasteltern mit spielen und grillen rundete den Aufenthalt in Theegarten ab.



Am ersten Wochenende gestaltete die Siedlungsgemeinschaft Weegerhof für unsere im Naturfreundehaus untergebrachten Gäste wieder einen besonderen Tag. Man traf sich morgens im Weegerhof und ging dann auf Einkaufstour durch die Solinger Kaufhäuser. Dort durften sich die Kinder mit strahlenden Augen Jeans, Pullover, Schuhe, Regenjacken u.a. aussuchen. Zuvor wurden auch schon gesammelte Kleidungsstücke an sie verteilt. Nach einer Stärkung im Grill ging es zum Toben ins

Telegramme & Termine

♥ 25. Oktober – **Benefiz-Konzert**
mit dem weißbrussischen Gesangsensemble **Kressiwa** in der Kapelle Bethanien und in der ev. Kirche in Gräfrath. s. Beilage

♥ 21. Oktober – **Obstwiesenfest**
Wir beteiligen uns erstmalig am Obstwiesenfest auf dem Gelände der Familie Käsbach, Schabergerstr. 124 mit einem Essen- und Info-stand. Zugang zum Gelände auch gegenüber dem Bhf Schaberg.
Veranstalter: Stadt Solingen
s. Beilage

♥ 30.11. - 02.12.
Weihnachtsmarkt
in Höhscheid auf dem Peter-Höfer-Platz.
Hier finden Sie uns an gewohnter Stelle.

♥ 08.12.-09.12.
Weihnachtsmarkt
auf dem Aufderhöher Weihnachtsmarkt Bethanien-Park finden Sie uns wieder im Haus „Buche“.

Wer backt uns noch Plätzchen für den Weihnachtsmarkt?

Bitte besuchen Sie uns und genießen Sie die vorweihnachtliche Atmosphäre.

Bitte vormerken

♥ **Gastelternreise 2008**

Wir fahren wieder mit dem Zug
Abreisetag: Freitagabend 16. Mai
Rückkehr: Montagmorgen 26. Mai
Kosten: ca. 600,00 €
Anmeldung bis spätestens Ende Januar 2008
Info: Fam. Butz Tel.: 0212 / 81 25 72

♥ **Kinderkur 2008**

Im nächsten Jahr wird die Kindererholungsmaßnahme von Ende Juli bis Ende August stattfinden.
Näheres in der nächsten Ausgabe. Interessierte Gasteltern, die bereit sind zwei Kinder im Alter zwischen 8 – 15 Jahren in ihre Familien aufzunehmen, bitten wir frühzeitig mit Fam. Butz Tel.: 0212 / 81 25 72 Kontakt aufzunehmen.

Tiki-Kinderland. Am Abend endete das Ganze mit einer gemeinsamen Stärkung im ehemaligen Waschhaus der Siedlung. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals ganz herzlich für diese Hilfe bedanken.

Wie immer waren auch in diesem Jahr die Wochen recht schnell vergangen.



Mit einem Abschlussfest der weißrussischen Gäste in der Kapelle des Diakonischen Werkes Bethanien endete dieser Aufenthalt.

Schwester Ursula und den Verantwortlichen der Gemeinde für die Benutzung unseren besonderen Dank. —

Samstags hieß es dann endgültig Abschied zu nehmen, wobei so manche Träne floss.



Im nächsten Jahr werden wir darauf achten, dass die Koffer eine bestimmte Größe nicht übersteigen, um ohne Probleme - nicht wie in diesem Jahr – das Gepäck unterzubringen.

Do Swidanija – Auf Wiedersehen



auf dem Zöppkesmarkt 2007

Erholungsbedürftig ...

fb) ... sind nicht nur die Kinder aus Belynitschi, sondern auch unsere Finanzen nach erfolgter Kinderkur. Aus diesem Grund haben wir wieder an einigen Trödelmärkten sowie traditionell am Solinger Zöppkesmarkt teilgenommen.

Alles ist mit ein wenig Arbeit - oder auch mehr – verbunden. Viele Helfer waren wieder zur Stelle. Auch viele Bekannte und „Stammkunden“ gaben sich ein Stelldichein. Interessenten konnten wir im Gespräch über unsere Arbeit erzählen und ausgelegtes Informationsmaterial mitgeben.

Mit leichter bis mittelschwerer Müdigkeit und brennenden Fußsohlen am Abend haben wir wieder einen ansehnlichen Betrag erwirtschaften können der für die Deckung der Kosten für den Hilfstransport im November zur Verfügung steht. Trotz allem - es hat wieder allen Beteiligten Spaß gemacht.

Allen Spendern, die unser „Verkaufpersonal“ mit Essen, Getränke, Kaffee und Kuchen versorgt haben, gilt an dieser Stelle ein herzlichen Dankeschön.

Impressum:

Herausgeber:

Kinder von Tschernobyl /
Solinger Hilfe für Minsk e.V.

Rölscheider Straße 43

42657 Solingen

Tel. 0212 - 81 25 72

Fax 0212 - 247 30 45

Unser Spendenkonto:

Konto Nummer 380 063 bei der
Stadt Sparkasse Solingen (BLZ 342 500 00)

Wir schicken Ihnen gern eine
Spendenquittung.